LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/10220
02. 10. 2019

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Christoph Gensch (CDU)

Technische Ausstattung der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken

Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat angekündigt, künftig für alle Gefängnisse des Landes sogenannte Drogen-Scanner einzusetzen, um insbesondere neue Designerdrogen aufspüren zu können.
Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Zu welchem Zeitpunkt wird die JVA Zweibrücken einen solchen Drogen-Scanner erhalten?
2. Wie viele und welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der JVA werden berechtigt sein, den Scanner zu nutzen?
3. Werden die unter Frage 2 betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich mit der Aufgabe des Drogen-Scanners betraut und mit welchen Aufgaben sind sie originär betraut?
4. Im September 2019 gab Herr Justizminister Mertin bekannt, neue Schlagstöcke sowie weitere Einsatzmittel (Handschuhe, Schilde, Helme und Körperschutzausrüstung) für die Bediensteten in Haftanstalten beschaffen zu wollen. Welche Einsatzmittel wurden angesichts dieser Absichtserklärung bislang für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der JVA Zweibrücken beschafft?
5. Sollten die unter Frage 4 formulierten Einsatzmittel noch nicht beschafft worden sein: Wann ist die Anschaffung vorgesehen und in welcher Auflage sollen sie der JVA Zweibrücken sowie allen anderen JVA in Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellt werden?

Dr. Christoph Gensch

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 9. Oktober 2019